

Aufschrift:

„Monsieur Monsieur de Hennicke
Conseiller privé et Vice-President de la
Chambre de Finances de Sa Majesté
le Roi de Pologne et Electeur de Saxe

(Schwarzes Siegel.)

à
Dresde.“

„Hochwohlgebohrner Reichs Freyherr
Gnädiger Herr,
Hochgebiethender Herr Geheimbder Rath!

Em. Hoch Reichs Freyherrl. Excellenz habe in der Person Überbringers Steiger Dietrichs einen Ruthengänger zu praesentiren die Ehre. Ich habe sogleich nach Empfang Dero gnädigen Schreibens vom 8. dieses zu dessen Absendung Veranstaltung getroffen. Er stehet in Thro Königl. Majt. unsers allergnädigsten Herrns Diensten und Pflichten als Ruthengänger und hat zwar von seiner Geschicklichkeit verschiedene Proben abgelegt; daß aber auch die Ruthengänger nicht fehlen solten, ist nicht zu läugnen, als welches ein gemeines Schicksaal derselben und ein Beweis ist, daß die Ruthe hißweilen fallire. Doch kan die unterth. Versicherung geben, daß gedachter Steiger Dietrich hier der beste und in der Eil nicht beßer zu haben gewesen ist. Wobey ich mich zu gnädigen Andencken gehorsamst empfehle und mit unterth. Respect verharre

Hoch Wohlgebohrner Reichs Freyherr
Gnädiger Herr
Hochgebiethender Herr Geheimbder Rath
Em. Hoch Reichs Freyherrl. Excellenz

Freyberg, den 10. Martii 1743.

treu unterthäniger

gehorsamer

Diener

Hanns Carl von Kirchbach.

P. P.

Nachdem Em. Hochfürstl. Durchl. die Überlassung eines geschwornen und erfahrenen Ruthen Gängers auf einige Zeit unterm 28. Febr. a. c. gnädigst verlanget; So habe Vorzeigern dieses, den in hiesigen Königl. Diensten und Pflichten stehenden Steiger Dietrich, welcher als ein geschickter Ruthen-Gänger mir von dem Berghauptmann von Kirchbach aus Freyberg angerühmet worden, hierdurch zu praesentiren nicht ermangeln und zugleich unterthänig mit melden sollen, daß